

Medienmitteilung

Erfolgreiches Geschäftsjahr 2023

Celerina, 23. April 2024 – Die Aktionäre der Engadin Tourismus AG haben den Geschäftsbericht und die Jahresrechnung genehmigt. Nach dem positiven 2023 startet das Unternehmen mit einer überarbeiteten Tourismusstrategie ins neue Kalenderjahr.

An der ordentlichen Generalversammlung, die am Dienstag stattgefunden hat, haben die Aktionäre den Anträgen des Verwaltungsrates zugestimmt sowie den Geschäftsbericht 2023 und die Jahresrechnung genehmigt. Der Jahresgewinn von 92'067 Franken wird wie beantragt dem Eigenkapital zugewiesen. Zudem hat die GV den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung entlastet und die Revisionsstelle RBT AG wiedergewählt.

Über 1.7 Millionen Hotellogiernächte

Die Engadin Tourismus AG darf an der Generalversammlung erfreuliche Zahlen präsentieren. Mit über 1.7 Millionen Hotellogiernächten im Jahr 2023 knüpft das Oberengadin fast nahtlos ans Rekordjahr 2022 an und liegt weiterhin über den Zahlen der Vorpandemiezeit. Während die Schweizerinnen und Schweizer wieder vermehrt ins Ausland reisen, besuchen die Gäste aus Übersee öfter das Engadin.

Neue Tourismusstrategie mit digitalen Innovationen

Nach dem Ausscheiden der Gemeinde St. Moritz aus dem bisherigen Aktionariat richtet sich die umbenannte Engadin Tourismus AG neu aus. Die Geschehnisse lenken Jan Steiner, neu als Vorsitzender der Geschäftsleitung, zusammen mit dem bisherigen GL-Mitglied Thomas Rechberger und mit Sereina Jost, die im März 2024 als Chief Marketing Officer zum Unternehmen gestossen ist.

«Einen ersten Meilenstein für die neue Engadin Tourismus AG haben wir mit der Überarbeitung der Tourismusstrategie für das Engadin erreicht, die wir im Zuge der Neuausrichtung erarbeitet haben», blickt Verwaltungsrat Kurt Bobst auf die vergangenen Monate zurück. Die Strategie zeigt auf, wie Engadin Tourismus die Marke Engadin künftig positioniert und vermarktet. Zentrales Element dieser langfristigen Leitlinie stellt die digitale Transformation dar, die anhand der Digital Customer Journey ausgearbeitet wird. Weiter liegt auch im Berichtsjahr der Fokus auf der Verlängerung der Sommersaison sowie der Stärkung der Herbstmonate. Ein wichtiger Baustein auf diesem Weg zur Ganzjahresdestination ist die Durchmischung von Alters- und Interessensgruppen, was zusätzlich den wirtschaftlichen Tourismus nachhaltig fördert.

Medienkontakt für weitere Informationen

Engadin Tourismus AG
Kurt Bobst
Verwaltungsratspräsident
kurt.bobst@engadin.ch
www.engadin.ch

Maloja
Sils
Silvaplana
St. Moritz
Pontresina
Celerina
Samedan
Bever
La Punt Chamues-ch
Madulain
Zuoz
S-chanf